

### Charakteristik

Sehr schnell trocknender Zweikomponenten-Polyurethan-Acrylharzlack zum Grundieren und Endlackieren.



- leicht im Spritzverfahren zu verarbeiten
- sehr schnell trocknend und gut staubig schleifbar
- peroxydbeständig (Bleichmittel)
- sehr gut lichtbeständig
- hart und zähelastisch
- beständig gegen PVC-Dichtungen (PVC-fest)

### Anwendungsgebiete

Für stark strapazierte Möbel aller Art und zugehörige Anbauteile aus Holz oder Holzwerkstoffen zur Erzielung einer widerstandsfähigen, kratzfesten und chemikalienbeständigen Oberfläche. Besonders geeignet für offenporige Lackierungen mit attraktivem Porenbild.

Auf mit Wasserstoffperoxid oder CLOU Bleichmittel gebleichten Hölzern anwendbar, ohne dass Verfärbungen auftreten.

### Verarbeitung/Applikation

			Gießen
Auftragsmethoden:	Becher	Airmix	Gießen
Ø Spritzdüse (mm):	1,5–1,8	0,23	–
Spritzdruck (bar):	2,5–3,5	80–100	–
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):	100	100	2 x 50
Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /Liter):	5	5	9

### Technische Daten

Mischungsverhältnis:	10:1 mit CLOUPUR-Härter
Topfzeit bei 20 °C:	18 Stunden
Verdünnung:	10–20 % CLOUPUR-Verdünnung
Verarbeitungsviskosität:	~ 20 sek / DIN 4mm
Viskosität:	~ 26 sek / DIN 4mm
Dichte Lack (g/cm <sup>3</sup> ):	~ 0,925
DIN EN ISO 2813	seidenmatt
Glanzgrad 60°-Winkel	~ 20 GE

### Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	15 Minuten
überlackierbar:	2 Stunden
stapelfähig:	2 Tage

### Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit CLOUPUR-Verdünnung oder CLOU Reinigungsverdünnung reinigen.

### Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen).

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

### Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

CLOUPUR-Härter und der mit Härter versetzte Lack enthalten Isocyanate, die Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren oder allergische Reaktionen auslösen können. Während und nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Anstrichstoffen herangezogen werden.

### Prüfnormen

DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)  
DIN 4102-B1 (Schwerentflammbarkeit)

### Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
seidenmatt	197.17920
CLOUPUR-Härter	1979.00000
CLOUPUR-Verdünnung	34.00000

# CLOU®

### Vorbehandlung

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

### Beizen

Als Beizen sind (bis auf Wachsbeize) alle CLOU-Beizen geeignet. Voraussetzung hierfür ist, dass diese gemäß den Arbeitsvorschriften verarbeitet und getrocknet wurden. CLOUPUR ST ist aufgrund seiner sehr guten Lichtbeständigkeit bestens für weiß, helle Grau- oder Pastellfarbtöne geeignet. Zur Verbesserung der Farbbeständigkeit kritischer Beiztöne empfiehlt sich die Zugabe von 5% UV-Absorberzusatz Nr. 4471 zum fertig gemischten Lack.

### Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzschliff 150er Körnung.

Vor Gebrauch CLOUPUR ST und CLOUPUR-Härter gründlich aufschütteln.

Lackmischung herstellen:

10 Teile	CLOUPUR ST
1 Teil	CLOUPUR-Härter
10–20%	CLOUPUR-Verdünnung

Zur Erzielung der optimalen Härte und Belastbarkeit das vorgegebene Mischungsverhältnis exakt einhalten. Zuerst die Lack- und die Härterkomponente in einem sauberen Gefäß gründlich vermischen. Eine gleichmäßige Vermischung der beiden Komponenten muss gewährleistet sein. Danach die Verdünnung ebenso sorgfältig unterrühren.

Die Lackmischung als Grundierung und als Endlackierung (Überzugslack) verarbeiten.

### Härtung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von mindestens 2 Stunden vor dem nächsten Lackiergang sorgfältig mit Körnung 240/280 zwischenschleifen.

### Endlackierung

Zur Lackierung von sehr stark beanspruchten Objekten sind drei Lackaufträge notwendig. In diesem Falle das bereits zweimal lackierte Werkstück über Nacht trocknen lassen, sorgfältig mit Körnung 240/280 zwischenschleifen und ablackieren.

Nach Trocknung von 2 Tagen bei guter Belüftung ist die Lackierung stapel- und montagefest sowie geruchsfrei.

Die vollständige Durchhärtung und chemische Beanspruchung der Beschichtung ist nach 12–14 Tagen erreicht.

### Besondere Hinweise

**Nach jedem Zwischenschliff muss unmittelbar weitergearbeitet werden.**

Diese Information soll und kann nur unverbindlich beraten. Sie basiert auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Die Verfahrensangaben müssen gegebenenfalls den Arbeitsverhältnissen angepasst werden. Alle bisherigen Technischen Merkblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

# CLOU®